

# Blick hinter die Kulissen gewährt

*Altdorf* Gäste aus Wirtschaft und Politik konnten am Freitag einen Einblick in die Produktionsstätte des Metallbauunternehmens Ruch AG gewinnen.

Rund 180 Gäste konnte die Ruch AG am 24. März in Altdorf empfangen. Dabei gewährte das Unternehmen einen Einblick in seine Produktionshallen. Anlass zur Feier gab der Firmenumzug 2014 an die Hellgasse. Zuvor wurde das Gebäude umfassend umgebaut und saniert.

Auf Rundgängen zeigten Mitarbeiter aus allen Bereichen ihren Arbeitsort und verschiedene Produktionsverfahren. Das Schweißen, das Zuschneiden von Stahl und Aluminium mit modernsten Methoden und Maschinen, die ganze Montage und der Unterhalt von Türen, Fenstern und Fassaden standen dabei im Fokus.

## Wirtschaftsdachverband mit Präsident vertreten

Der Rundgang war nicht nur von der imposanten Infrastruktur geprägt, sondern auch von farbigen Laufschuhen der Schweizer Marke On. Dies hatte einen besonderen Grund, denn als Gastreferent des Tages konnte Verkaufsleiter Patric Rupp gewonnen werden.

Auch Heinz Karrer, Präsident von Economiesuisse, war der Einladung gefolgt. Er sprach in einer kurzweiligen Rede über die hohe Innovationskraft, die Wett-



Einblick in die Produktionshallen der Ruch AG in Altdorf.

Bild: PD

bewerbsfähigkeit, die Stabilität und die gute Bildung in der Schweiz. «Nicht ganz umsonst ist unser Land Innovationsweltmeister – und das wollen wir un-

bedingt bleiben.» Um das zu erreichen, sei es notwendig, zum dualen Bildungssystem Sorge zu tragen und Werte wie Ausdauer, Mut und Vertrauen zu leben.

Nebst eines Unterhaltungsprogramms wurde auch ein Film gezeigt. Er dokumentierte die vergangenen 100 Jahre der Ruch AG. Dabei gehen die Wurzeln bis

ins 19. Jahrhundert zurück. 1872 wurde nämlich die Schlosserei Gisler im Winkel in Altdorf gegründet. 1910 kaufte August Griesemer das kleine Unternehmen und baute 1941 die erste Produktionshalle. Nach einem Unfall mit Todesfolge übernahm 1943 sein Sohn Martin Griesemer den Betrieb und baute das Metallbauunternehmen laufend weiter aus.

## Fast 50 Auszubildende in die Arbeitswelt eingeführt

1999 startete dann die neue Ära unter der Leitung von Andreas Ruch mit 25 Mitarbeitenden. In den vergangenen 18 Jahren schaffte er zusätzliche 40 neue Arbeitsplätze und richtete das Unternehmen neu aus. Heute ist die Ruch AG national und international tätig und hat sich vor allem auch mit Engineering und Lösungen von komplexen Ausgangslagen einen Namen gemacht. Ausserdem sorgt die Ruch AG für wertvolle Ausbildungsmöglichkeiten im Kanton Uri und stärkt somit das duale Bildungssystem in der Schweiz. So hat das Metallbauunternehmen seit 1999 insgesamt 49 Lehrlinge ausgebildet. (red)